



Die Fallen des Iblis

Sheikh Ibnu Al-Qayyim

Auszug Aus At-Tafsiru Al-Qayyim

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Es ist nicht erlaubt sich mit einem von Iblis' (lanatALLAHU 3alayhi) Übel zu umgeben, lasst von ihnen allen ab!!!

Da Iblis' (lanatALLAHU 3alayhi) Übel von 6 Arten sind, bleibt Iblis hinter dem Sohne Adams bis er ihn dazu bekommt eine oder sogar mehrere dieser 6 Schlechtigkeiten zu begehen.

Das ERSTE ist das Übel des Kufr und Shirks und Feindschaft gegenüber ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) und seinem Gesandten (salALLAHU 3alayhi wa salam). Wenn er dies vom Sohne Adams erlangt ,dann wird sein Gejammer erleichtert und er ruht sich aus von der Qual die er mit diesem Mann hatte. Außerdem ist es genau dies, was Shaitaan (lanatALLAHU 3alayhi) von dem 3Abd (Diener) möchte. Wenn Iblis das erlangt, dann macht er diese Person zu einem Teil seiner Armee, einer seiner Soldaten und er setzt ihn als Stellvertreter oder Agent gegen die anderen Menschen ein. Diese Person wird zu einer der Angestellten oder Aufrufer von Iblis.

Wenn er in der Verführung zum ersten Übel verzweifelt, und für die Person (die er zu verzweifeln versucht) es geschrieben wurde, dass sie Muslim ist, dann versucht Iblis (lanatALLAHU 3alayhi) die **ZWEITE Art des Übels. Diese ist Bid3aa (Erneuerung)**. Iblis liebt die Bid3aa mehr als die Verführung und Ungehorsam, weil der Schaden der Bid3aa sich im Kern der Religion befindet. Vielmehr ist sie gegen den Aufruf der Gesandten (3alayhum salam) und ist ein Aufruf zu einer Botschaft die im Gegensatz zu der von dem Gesandten überbrachten steht. Die Bid3aa ist eine Tür zum Kufr und Shirk. Daher wird die Person, von der Iblis die Verrichtung der Bid3aa erlangt, auch einer seiner Agenten und Aufrufer.

Wenn Iblis (lanatALLAHU 3alayhi) daran scheitert und nicht in der Lage ist, den Diener auf dieser Stufe in die Falle zu locken, und dieser Person von ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) das Geschenk der Sunnah und Hass gegenüber den Leuten der Bid3aa gewährt wurde,dann versucht er es mit der **DRITTEN Art des Übels, welches die großen Sünden in ihren verschiedensten Formen** ist.

Ibliis begehrt es sehr eine Person in großen Sünden stürzen zu lassen, vor allem wenn es sich hierbei um einen Gelehrten handelt, dem gefolgt wird.

Ibliis (lanatALLAHU 3alayhi) begehrt diese Sache, sodass diese Person, Leute von sich ab stößt und seine Sünden und Ungehorsam unter den Leuten verbreitet.

Ibliis benutzt manche Leute als seine Agenten um die Sünde dieser Person zu verbreiten und fälschlicherweise zu behaupten, dass diese Sache sie näher an ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) bringt. Aber in der Realität ist diese Person einer von Ibliis' Angestellten ohne es zu wissen.

Für die, die wollen, dass sich Verabscheuung unter den Gläubigen verbreiten, für sie gibt es eine große Folter in diesem Leben und im Jenseits. Vor allem wenn sie Ungeheuerlichkeiten ,nicht aus Ratschlag, sondern weil sie Ibliis gehorchen und sein Agent sind. All das ist dazu da um die Leute von den Gelehrten und von ihren Nutzen zu trennen.

Darüber hinaus, sind die Sünden einer Person, selbst wenn sie den Himmel erreichen, weniger bei ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) als die Sünden derjenigen, die seine Sünden verbreiten wollen.

Die Sünden einer Person sind nur Missetaten gegen sie selbst. Wenn er Vergebung bei ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) ersucht und er bereut, dann wird ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) seine Reue akzeptieren und seine schlechten Taten in gute umwandeln.

Allerdings sind die Sünden derer, die Schlechtigkeiten verbreiten eine Missetat gegen die Gläubigen in dem sie Fehler bei ihnen suchen und sie beabsichtigen die Gläubigen bloß zustellen. ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) ist in naher Beobachtung und er weiß von diesem Hinterhalt.

Wenn Ibliis (lanatALLAHU 3alayhi) auch an diesem Punkt nicht in der Lage ist dem 3Abd (Diener) in die Falle zu locken, dann führt er ihn zur **VIERTEN Art des Übels, den kleinen Sünden. Diese Sünden können eine Person zerstören wenn sie sich anhäufen. Deswegen sagte RasuluLLAHi (salALLAHU 3alayhi wa salam) „Hütet euch vor den kleinen Sünden, denn das Gleichnis der kleinen Sünden sind wie Leute die in die Wüste gehen.....“.**

Dann erwähnte Er (salALLAHU 3alayhi wa salam) einen Hadith, dessen Bedeutung ist, dass jeder von ihnen ein Stück Holz sammelte und sie ein großes Feuer angezündet haben (So ist es auch bei den kleinen Sünden. Sie werden immer, und immer mehr bis sie zu großen Sünden werden).

Der Mensch wird die Bedeutung der kleinen Sünden gering schätzen bis er sie als unzulänglich betrachtet. Deshalb ist jemand, der kleine Sünden macht aber die Konsequenzen fürchtet, besser als der vorher Beschriebene.

Wenn der Diener, Iblis bis jetzt abgehalten hat ihm in die Falle zu laufen, dann wird er es mit der fünften Art versuchen. **Die FÜNFTE Art ist ihn mit erlaubten Dingen beschäftigt zu halten, die ihm weder nutzen noch schaden.** Allerdings besteht der Schaden in dieser fünften Art darin, dass er bestimmte gute Taten verpasst in dem er sich mit diesen Sachen beschäftigt.

Wenn nun der Diener, Iblis von seinem Erfolg selbst bis hierhin abgehalten hat, und er vorsichtig mit seiner Zeit umgeht, er den Wert der Momente und den Wert der Bestrafung und der Gemütlichkeit kennt, den leitet Iblis (lanatALLAHU 3alayhi) zur sechsten Stufe. **Die SECHSTE Art ist, den Diener mit Taten zu beschäftigen, für die er weniger Belohnung bekommt,** um Vorzüge von ihm abzuwenden und von einer bevorzugten Tat abzuhalten.

Also befiehlt Iblis (lanatALLAHU 3alayhi) ihm eine gute Tat, die , falls es eine bessere Tat gibt, in weniger Belohnung resultiert. Sehr wenige Leute merken dies überhaupt. Denn, wenn eine Person einen starken Drang zu einer Gehorsamkeit verspürt, dann zweifelt er nicht daran, dass es wahre Gehorsamkeit ist, und es ihn näher an ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) bringt.

Er denkt nicht daran, dass dieser Befehl von Iblis (lanatALLAHU 3alayhi) komme könnte, da er glaubt, dass Iblis nie zu etwas Gutem rufen würde.

Also denkt er, dass dieser Befehl von ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) kommt.

Genau genommen ist er entschuldigt, da er nie wusste, dass Iblis jemanden zu 70 Türen von guten Taten rufen würde, um ihn zu einer Tür des Übels zu bekommen , oder um eine bessere Tat als diese 70 guten Taten über ihn vorübergehen zu lassen.

Man kann dies nicht wissen außer durch ein Licht von ALLAH, ein Licht, welches Er (sub7aanahu wa ta3alaa) in das Herz seines Dieners ein träufelt.

Die Quelle von dieser Art des Wissens ist die Befolgung des Gesandten (salALLAHU 3alayhi wa salam) und die Fürsorge der guten Taten, der Taten seiner Bevorzugten, der Taten die Ihm (sub7aanahu wa ta3alaa) mehr Gefallen, der Taten, die Nutzvoller für den 3Abd (Diener) sind, und die Taten, die mehr Nasiihah (Rechtleitung) von ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa), seinem Gesandten (salALLAHU 3alayhi wa salam), seinem Buch und seinen gläubigen Dienern beinhalten. Niemand hat diese Art des Wissens, außer die Erben des Propheten (salALLAHU 3alayhi wa salam), seine Stellvertreter in der Ummah und seine Nachfolger auf Erden. Des Weiteren sind die meisten Geschöpfe von diesem abgeschirmt. Der Ruf erreicht nicht ihre Herzen. ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) gibt seine Huld wem Er will von seinen Dienern.

Wenn der Diener, Ibliis (lanatALLAHU 3alayhi) davon abhält, bei jeder dieser sechs Arten des Übels, in die Falle zu laufen, dann wird es Schwierig für Ibliis und er bevollmächtigt seine Armee der Menschen und der Jinn mit verschiedensten Übeln, wie z.B.: dem Diener Unglauben zu unterstellen, ihn irre geleitet zu nennen, Leute vor ihm zu warnen und zu beabsichtigen ihn zu schwächen und sein Herz zu beunruhigen. Ibliis (lanatALLAHU 3alayhi) versucht mit dieser Methode diese Person zu verwirren und Leute davon abzuhalten von dem Diener nutzen zu ziehen. Also wird Ibliis den äußersten Aufwand betreiben um die Verteidiger des Batil (Falschheit), von den Menschen und von den Jinn, gegen den Diener zu stärken. Dann ist der Gläubige im Krieg bis er Stirbt. Immer wenn er aufgibt, er verletzt ist oder gefangen genommen wird. Deshalb ist der Mu2min (Gläubige) im Jihaad bis er sich mit ALLAH (sub7aanahu wa ta3alaa) trifft.

والحمد لله رب العالمين